



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## Erfinder der Fischzucht muss nicht „fliegen“ Jacobi-Denkmal darf bleiben



Das Fischer-Denkmal muss nicht „fliegen“. Foto © Elke Dalpke

In der letzten Kalletaler Ratssitzung des Jahres 2022 wurde ein Beschluss des Ausschusses „Planen und Bauen“ vom 19. Mai 2022 wieder einkassiert: Die Verwaltung sucht nun nicht mehr länger nach einer geeigneten Fördermöglichkeit für die Umgestaltung des Jacobi-Parks. Einstimmig verabschiedete sich das höchste Kalletaler Gremium von Herzenswünschen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Das Denkmal für Stephan Ludwig Jacobi im Hauptort Hohenhausen sollte umziehen auf die ehemalige Minigolfanlage am Freibad. (*unverkehrt.de berichtete bereits im August 2021 über Denkmäler, die angeblich zeitgemäß sein sollen und im Juli 2022 über Vereine, die für sich selbst beschließen*)

Das Fischer-Denkmal darf an seinem angestammten Platz bleiben! Wirklich erleichtert wirkte nur der Fraktionsvorsitzende der UKB, der sich echt freute, dass nach dem Luftschloss in Heidelberg (Walderlebniszentrum) nun auch das „fliegende Denkmal“ Vergangenheit ist.

Doch was für eine Begründung lieferte der Bürgermeister für seinen Beschlussvorschlag? Bei ihm sitzt das Geld der Steuerzahlenden bekanntlich mehr als locker, er macht jeden Förderwahn mit, hechelt jedem Topf hinterher - sinnvoll oder nicht. Nachdem ihm und seinem Kämmerer in der November-Ratssitzung vom CDU-Fraktionsvorsitzenden zum Thema Anhebung der Grundsteuern A und B Eindimensionalität und Ideenlosigkeit vorgeworfen worden war, will er ausgerechnet bei einem Antrag der CDU mit dem Sparen beginnen. Das quietscht aber ordentlich... Wenn ihr nicht so wollt, wie ich das will, dann werdet ihr schon sehen, was ihr davon habt. Politik als Kindergartenspiel!

Aus der Vorlage des Verfassers Mario Hecker zur Aufhebung des Beschlusses: „Insofern waren die Hinweise aus der Mitte des Rates, die Verwaltung möge weiteres Einsparpotential aufzeigen, folgerichtig. Ein mögliches Einsparpotential dieser Größenordnung wird verwaltungsseitig in der Aufhebung des wie vor genannten Beschlusses gesehen.“ Ohne Worte!

Eine Aufhebung des Beschlusses zur LEADER-Projektskizze „Himmelsleiter Talle - von der Dorfmitte nach oben“ vom 16.11. 2022 beispielsweise war für ihn keine Option, obwohl die Zustimmung mit 17 Ja- und 14-Neinstimmen nicht gerade überwältigend war. Die Anträge zur „Himmelsleiter“ kamen von der grün-roten „Listenverbindungscoalition“, deren Protagonisten sich im Rathaus die Türklinke in die Hand geben. Da grinst der Böses denkende Schelm geradezu um die Ecke...

Übrigens: Die CDU nahm's sportlich. Und hätte es der SPD-Vorsitzende geschafft, seinen Mund zu halten, hätte es nicht einmal das für die Zuhörer unterhaltsame Geplänkel gegeben. Neugierig? Dann nehmen Sie doch einfach selbst mal an einer Rats- oder Ausschusssitzung teil. Demokratie lebt vom Mitmachen/Einmischen und unter „Anfragen von Einwohnern“ können Sie auch Ihre Fragen stellen (*das gilt in Kalletal seit dem vergangenen Jahr zudem auch für nicht vor Ort lebende Kalletaler Gewerbetreibende, der Tagesordnungspunkt blieb allerdings buchstäblich unverändert*). (ED12012022)